

Presseinformation, 20. Februar 2014



Aus dem Gemeinderat am 30. Januar

Für die Landwirte: Sommerdamm wird saniert

Die erste Sitzung im Jahr 2014 war mit nur zwei Tagesordnungspunkten eine kurze Angelegenheit. Als erster Punkt stand die Sanierung des rund 1,5 Kilometer langen Sommerdamms im Bereich der Schwetzinger Wiesen zur Abstimmung an. Hier hatte die Verwaltung für die Instandsetzung des Dammes in seiner ursprünglichen Form plädiert. Nach kurzer Diskussion entschied sich die große Mehrheit der Räte für die von der Verwaltung vorgeschlagene Variante 3. Mit dieser Variante kann ein verbesserter Hochwasserschutz erreicht werden und auch die Nutzung des Fußweges und der hinter dem Damm liegenden Flächen bleibt unverändert. Diese Variante war auch die von den Landwirten favorisierte. Abgesehen von der allgemeinen Kritik, dass die mit der Sanierung verbundenen Ausgaben in Höhe von 70.000 Euro nicht im Haushaltsplan 2014 angemeldet waren, betonten alle Sprecher der Fraktionen, dass die Maßnahme im Interesse der betroffenen Landwirte vertretbar sei. Rein aus Gründen des Hochwasserschutzes ist die Maßnahme nicht erforderlich. Daher erfolgt auch keine Kostenbeteiligung des Landes. Mit 2 Nein-Stimmen zu 23 Ja Stimmen fiel der Beschluss mehrheitlich.

Komfortabler warten: Bushaltestelle Stadion wird verlegt und überdacht

Einstimmig fiel dagegen der Beschluss, die Bushaltestelle am städtischen Stadion an der Ketscher Landstraße zu verlegen, um dadurch einen barrierefreien Haltepunkt mit überdachtetem Wartehaus zu bekommen. Dafür muss die Haltestelle um ca. zehn Meter in Richtung Ketsch verlegt werden. Für die Stadt fallen dafür Kosten in Höhe von 22.000 Euro an. Ausgangspunkt der Maßnahme war eine Anregung der Freien Wähler die bestehende Haltestelle mit einem Wartehäuschen zu versehen.

Soweit nicht anders dargestellt fielen die Beschlüsse einstimmig.

Alle Vorlagen und Beschlüsse sind auch im Internet unter <http://ratsinfo.schwetzingen.de> nachlesbar.